



## Stammdaten von Ersatzteilen: die spezialisierte Managementberatung

*Eigentlich* sollten die Ersatzteile zur Maschine passen.  
Aber die **Ersatzteilliste** war falsch.

*Eigentlich* war das Ersatzteil ausgelaufen.  
Aber dann hat doch jemand **nachbestellt**.

*Eigentlich* sollten die Ersatzteile sprechende Bezeichnungen haben.  
Aber die Texte aus der Konstruktion wurden nie verbessert.

### **Kennen Sie diese Probleme?**

Wenn Sie Prozessqualität durch optimierte Stammdaten erreichen wollen, dann greifen Sie doch einfach auf diese Managementberatung zu.

---

### **Qualität der Ersatzteilprozesse hängt an Ihren Stammdaten**

Zeit ist Geld. Das trifft ganz besonders auf das Ersatzteilgeschäft zu. Denn Stillstandszeit durch Maschinen-Ausfall ist beliebig teuer. Also müssen Sie darauf vorbereitet sein.

Damit die Prozesse in der Ersatzteillogistik schnell sein können, müssen sie sich auf verlässliche Stammdaten stützen. Nur so gelingt Ihnen ein Mindestmaß an Automatisierung. Also müssen Sie Lücken füllen. Sie müssen veraltete Inhalte durch aktuelle ersetzen. Und Sie sollten Duplikate bei den Daten vermeiden. Denn die erschweren die Auswahl des zu pflegenden Objekts.



Jedes ERP-System bietet hierfür die manuelle Pflege an. Zu glauben, so könnten Sie massenhaft Ihre Stammdaten in Schuss halten, dürfte eher Wunschenken sein. Denn dafür bietet das Tagesgeschäft einfach zu wenig Zeit.

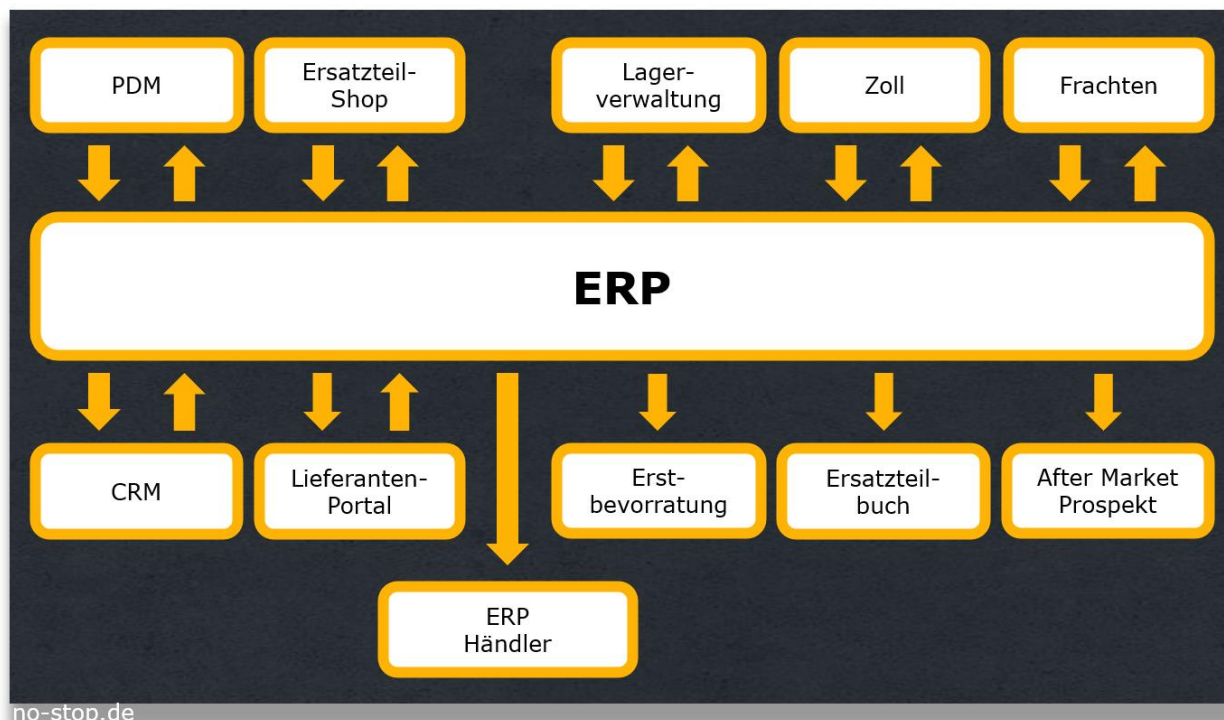
Mit einer Managementberatung ersetzen Sie die manuelle Pflege durch einen Ansatz mit Klassifikationen. Für bestimmte Klassen gelten dezidierte Regeln. Das dürfen auch gerne Kombinationen von Klassen und Clustern sein. Das setzt allerdings voraus, dass die massenhafte Extraktion von Daten aus dem ERP zur geübten Praxis wird. So gelingen die externe Ergänzung und Korrektur von Daten. Ein Managementberater sorgt dabei für die Übersicht und die Tools.

---

## Datenhaltung und Datenverteilung benötigen klare Regeln

Noch vor der Datenpflege steht die Ordnung der Datenpflege. Dass Excel zwar ein gutes Werkzeug für Projekte ist, dürfte klar sein. Nicht so klar ist aber oft, dass eine Datenhaltung in Excel alles andere als zuverlässig ist.

Daher müssen die Regeln klar sein, wo Daten gespeichert werden. Und damit auch, wo wer pflegen darf, kann oder muss. Denn es kann nur eine Wahrheit geben. Und eben diese Wahrheit wird von einer zentralen Stelle verteilt. Im operativen Geschäft wird die meist Ihr ERP sein:





## **Materialstammdaten: die schiere Masse in Häppchen teilen**

Die Anzahl der Artikel im Ersatzteilwesen ist üblicherweise die größte Zahl an Stammdaten. Das liegt nicht nur an den langen Zeiträumen, für die der After Sales Verfügbarkeit und Aussagefähigkeit garantieren soll. Das liegt auch daran, dass die in der Serie montierten Baugruppen auch als Einzelteil zu identifizieren sind.

Die hohe Zahl schreckt bei der Datenpflege ab. Das muss jedoch nicht so sein. Denn über unterschiedlichste Cluster können Sie Häppchen bilden.

Da sind zum einen inhaltliche Cluster. Hierunter fällt insbesondere eine Klassifikation. Die sollte allerdings nicht zu feingliedrig sein. Denn sonst fallen zu wenig Ersatzteile in die jeweilige Klasse. Und das erschwert unter anderem die Suche. Auch der Lebenszyklus eines Ersatzteils eignet sich hervorragend für die Clusterung, siehe unten.

Zum anderen sind dies automatisch ermittelbare Gruppen von Teilen. Die wichtigsten Einteilungen betreffen den Wert der Artikel und die Häufigkeit der Nachfrage. Auch die Relevanz für das Unternehmensergebnis bildet eine eigene Gruppe, klassisch nach abc des Umsatzes geordnet.

Diese Managementberatung hilft Ihnen dabei, solche Cluster zu bilden. Damit erhalten Sie Struktur in den Daten. Und damit wird es Ihnen auch leichter fallen, Gruppen von Teilen gemeinsam zu pflegen.

---

## **Lebenszyklus in den Stammdaten abbilden**

Der Lebenszyklus jeden einzelnen Ersatzteils sorgt für eine grundsätzliche Struktur bei den Stammdaten. Denn zum Beispiel tote Teile bedürfen nur mehr sporadischer Pflege. Und bei nicht mehr beschaffbaren Teilen helfen Pflege-Aktionen zu Einkaufsdaten wenig.

Daher steht vor der Detail-Optimierung von Daten die Pflege der Lebenszyklus-Daten. Das geht los mit dem Hochfahren neuer Teile und endet mit der Verschrottung bei End-of Life.



Life Cycle		Mat-Status			Beschreibung
		Block	Status		
			Gruppe	Werk	
Initiale Anlage	4		41		vom Master Data Management zurückgewiesen
			42		in Arbeit Anleger
			43		Freigegeben vom Anleger
			44		in Arbeit MDM
			45	45	Freigegeben durch Mast Data Management
			47		Initialbedarf abbilden
lfd. Beschaffung	Produktion	5		52	Kopie aus einem anderen Werk, Sprache anzupassen
				53	Kopie aus einem anderen Werk mit gleicher Sprache
				54	in Änderung ( <b>nicht</b> beschaffbar)
				55	Kunden-Ausführung
				56	Standard-Ausführung
	After Sales			6	64
Verbrauch Rest-Bestand	7		71		
			73	Produktmanagement	
			74	nicht mehr beschaffbar	
			76	Duplikat	
Ablösung	8		81		
			83	Produktmanagement	
			84	nicht mehr beschaffbar	
			86	Duplikat	
gesperrt			90		
			91	Prototyp	
			92	Irrtum	
			93	Produktmanagement	
			94	nicht mehr beschaffbar	
			95	Artikel nicht nötig	
			96	96	Duplikat
			97		zum Löschen vorgemerkt
			98		"Notfall"
99		aus Migration			

no-stop.de

In jeder Phase des Life-Cycle liegt der Fokus der Stammdaten-Pflege auf anderen Informationen. Und auch die Pflege-Intervalle unterscheiden sich deutlich.



Da gerade die Beachtung des Lebenszyklus eine eigene Komplexität aufweist, finden Sie im Blog dieser Managementberatung dazu eigen Beiträge. Das muss jedoch keine theoretische Übung sein. Im Stammdaten-Projekt kommen wir zügig von der Analyse in die Umsetzung.

---

## **Preisstammdaten für das Ersatzteil-Pricing: Managementberatung unterstützt den gesamten Prozess**

Gut gemachte Ersatzteilpreise basieren auf mehr, als nur den Einkaufskosten. Um jedoch in Ihren Preisen auch Marktnähe und Kundenerwartungen zu treffen, brauchen Sie Stammdaten.

Und natürlich bilden Ihre Preislisten selbst ein Stammdaten-Gerüst. Oft genug trifft diese Managementberatung allerdings auf einen Mix aus veralteten Preislisten, unklare Zuordnungen, und sogar Unwissenheit, dass diese oder jene Preisliste überhaupt existiert.

---

## **Beschaffungstammdaten: Unterstützung durch die Managementberatung no-stop.de**

Die dispositionsrelevanten Daten bilden einen ganz eigenständigen Bereich der Stammdaten. Mit einer hohen Priorität. Denn die Verfügbarkeit zählt für Ihre Kunden zu den wichtigsten Kriterien überhaupt. Da diese Daten jedoch an den Kundenbedarfen hängen, ist regelmäßige Überarbeitung erforderlich.

Hinzu kommen die Einkaufs-Stammdaten. Denn wenn Ihre Disponenten bei jeder zweiten Bestellung erst den "richtigen" Lieferanten heraussuchen müssen, vergeht nicht nur Wartezeit für Ihre Kunden. Auch Ihre Disponenten stecken Zeit in eine Aufgabe, die leicht automatisierbar ist. Wenn denn die Daten stimmen.

---

## **Logistik-Stammdaten verschlanken die Ersatzteillogistik**

Auch jenseits der Beschaffung machen gut gepflegte Ersatzteil-Stammdaten Sinn. Die betrifft insbesondere die Bereiche

- Lagerung (z.B. Menge pro Lagerbehälter),
- Maße und Gewicht,
- Verpackungseinheiten,
- Gefahrstoff- und Gefahrgut-Eigenschaften,





- Warenursprung, Zolltarifnummer und Dual Use.

Diese Daten benötigen leider ein hohes Maß an individueller Recherche. Sie können allerdings über gut aussagefähige Bezeichnungen qualitativ vernünftige Vorauswahlen treffen. Mit entsprechender Clusterung und Priorisierung über die Verkaufshäufigkeit fokussieren Sie den Pflege-Aufwand.

Als Managementberater kann ich Sie auch dabei unterstützen. Das gilt insbesondere, wenn Sie entsprechende Informationen in anderen IT-Systemen oder Texten versteckt speichern. Selbst das Auslesen aus gedruckten Handbüchern kann bei alten Ersatzteilen als Informationsquelle herangezogen werden.

---

## Prozesse der Stammdatenpflege implementieren

Die Massendaten-Pflege dürfte eher die Ausnahme sein. Damit beheben Sie vor allem Defizite der Vergangenheit. Allenfalls

- vor Start-of-Production,
- bei End-of-Production,

gleichzeitig von mehreren Serien kommen sie sonst zum Einsatz.

Der Regelfall dürfte der sich kontinuierliche ändernde Lebenszyklus einzelner Ersatzteile sein. Um hierbei Defiziten gar nicht erst aufkommen zu lassen, muss das Ersatzteilwesen in Status-Änderungen im Unternehmen eingebunden sein. Diese organisatorischen Verknüpfungen können Sie mithilfe einer Managementberatung systematisch aufbauen. Parallel dazu hilft die Implementierung standardisierter Änderungs-Informationen. Professionelles Obsoleszenzmanagement arbeitet hier zum Beispiel auch innerbetrieblich mit Product Change Notifications.

Bei zu beschaffenden Teilen muss der Einkauf aktiv sein. Hier helfen Checklisten, um bei Lieferanten die erforderlichen Stammdaten und deren Änderungen einzusammeln:



## Stammdaten-Checkliste Ersatzteileinkauf

Materialstammdaten	Format	Beschaffung	Format
Bezeichnung	Text	aktuelle Lieferzeit	Kalendertage
Bezeichnung englisch	Text	Mindestbestellmenge	in Mengeneinheiten
Breite	mm	aktueller Preis je 1	EUR
Dual Use Kodierung EU	AL-Nummer	aktueller Preis je Mindestbestellmenge	EUR
Dual Use Kodierung USA	ECCN	Ansprechpartner Verkauf	Name
Foto (1 - 10 MB)	jpg / png	Ansprechpartner Verkauf	Mail
Gefährgut	UN-Nummer	Ansprechpartner Verkauf	Telefon
Gefahrstoff	Kodierung		
Gewicht brutto	kg		
Gewicht netto	kg		
Hersteller Artikelnummer	Text		
Höhe	mm		
Lagerdauer maximal	Monate		
Länge	mm		
Menge Verpackungseinheit	Stück, kg, Liter, Set, ...		
Mengeneinheit	DIN, EN, ISO, VDI, VDE		
Norm	Name, Kontaktdaten		
Original Hersteller	J/N		
Retouren-Erlaubnis	Norm-Kürzel		
Warenursprung	1, 2, 3		
Wassergefährdungsklasse	TARIC		
Zolltarifnummer			
no-stop.de			

**Beispiel**

### Einkaufs-Checkliste der Stammdaten-Managementberatung

Damit im Life Cycle die Übersicht nicht verloren geht, ist die beständige Pflege der Status-Informationen zum Material erforderlich. Der Materialstatus in Kombination mit umfassenden Stammdaten-Reports erlaubt Ihnen dann Transparenz zum Pflege-Status. Auch die Fortschritts-Kontrolle bei umfangreichen Änderungen wird so zwar nicht zum Kinderspiel, aber zumindest greifbar.

### Mit Managementberatung Massendaten methodisch abarbeiten

Mit diesem Beitrag haben Sie einen Überblick bekommen, wie die Zusammenarbeit mit einem Managementberater aussehen kann. Und zwar konkret für das Gebiet der Stammdaten. Die Beratung **no-stop.de** unterstützt Sie jedoch noch viel umfangreicher. Wenn Sie das wollen.

Und sei es, dass wir im Workshop mit Ihren Stammdaten Excel trainieren. Oder uns auf das sehr lukrative Thema der Ersatzteilpreise stürzen. Denn, wie gesehen, hängt gutes Pricing der Ersatzteile eben auch an Ihren Stammdaten.



---

## Durch Managementberatung Stammdaten-Prozesse optimieren

Nutzen Sie einen erfahrenen Experten zur Maximierung Ihrer Ergebnisse. Als erfolgreicher Berater für Stammdaten kann ich Sie bei der Einführung von Pflege-Prozessen und der Stammdaten-Optimierung unterstützen.

Nehmen Sie doch einfach unverbindlich und kostenlos **Kontakt** zu mir auf

---



### Diplom-Ingenieur

**Andreas E. Noll**

Am Hang 12  
61476 Kronberg

*"Nutze Deine Zeit, sie kommt nie wieder"-  
Ivan Blatter*



[Andreas.Noll@no-stop.de](mailto:Andreas.Noll@no-stop.de)



[+49 160 581 97 13](tel:+491605819713)

---